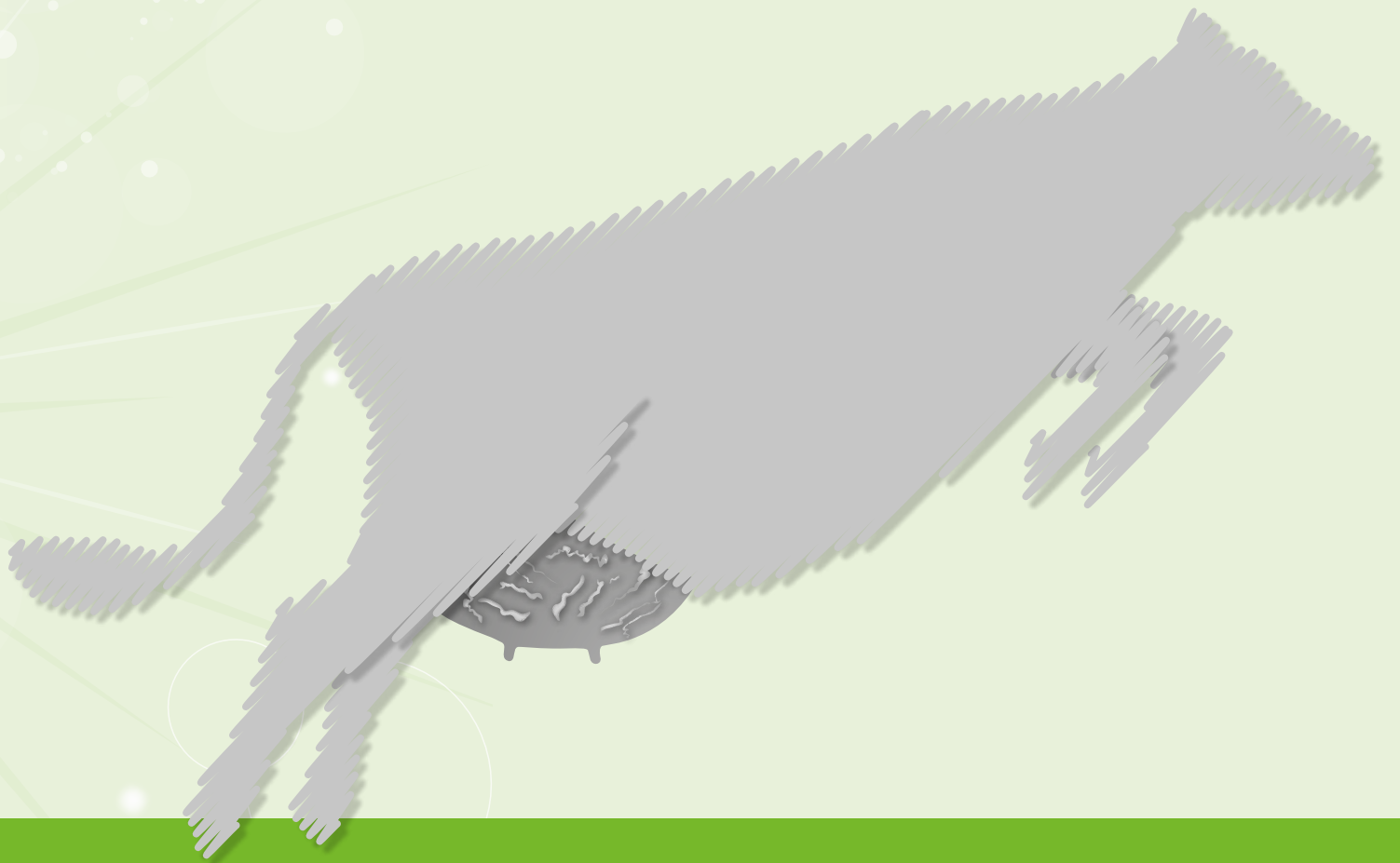


Energie steigern Ketose reduzieren



KULMIN[®] GlukoMix



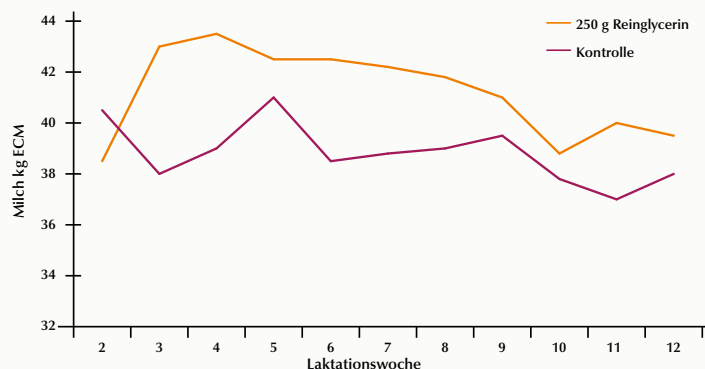
FÜTTERN MIT SYSTEM

KULMIN® GlukoMix

Frischlaktierende Kühe leiden grundsätzlich zu Beginn der Laktation unter Energiemangel und müssen Körperreserven mobilisieren. Beim vermehrtem Abbau von Fett entstehen Ketonkörper, die dann zu akuter oder latenter Ketose (Acetonämie) führen. Begleiterkrankungen der Ketose sind sehr häufig Nachgeburtshaltung, Festliegen (Gebärparese), Labmagenverlagerung, Fruchtbarkeitsstörungen, Euter- und Klauenerkrankungen sowie Pansenacidose.

KULMIN® GlukoMix ist ein besonders auf Geschmackhaftigkeit hin optimiertes flüssiges Ergänzungsfutter aus **Isomaltulosemelasse, Glycerin, Natriumpropionat-Lösung und Propylenglykol** zur Verringerung der Gefahr von Ketose (Acetonämie) und zur Steigerung der Futteraufnahme (Lockfutter). **Reinglycerin** (Pharmaqualität, 99,9% Reinheit) stimuliert effektiv die Futteraufnahme und kann als Lockstoff dazu beitragen die Melkfrequenz (Lockfutter) zu optimieren. Zugleich dient ein Teil des hochwertigen Glycerins als Energie für die Pansenflora.

Die Wirkung von Reinglycerin auf Milchleistung innerhalb der ersten 12 Laktationswochen.



Durch die Zulage von 250 g Reinglycerin je Kuh und Tag wurde innerhalb der ersten 12 Laktationswochen durch Verbesserung der Energieversorgung und Geschmackhaftigkeit der TMR-Mischung eine signifikant höhere Milchleistung erzielt.

Im Mittel gaben die Kühe innerhalb der ersten 12 Laktationswochen mit Reinglycerinzulage 40,1 kg ECM und die Kühe in der Kontrolle ohne Zulage 38,3 kg ECM Milch.

Quelle: Malchau, I. (2011). Vergleichende Untersuchungen zu den Auswirkungen einer Verabreichung von Propylenglykol, Glycerin und L-Carnitin auf den Stoffwechsel und verschiedene Leistungsparameter von Milchkühen im Rahmen der Ketoseprophylaxe (Dissertation Veterinärmedizin)

Durch den in der **Isomaltulosemelasse** enthaltenen enzymatisch modifizierten Zucker werden die Pansenbakterien mit schnell und langsam verfügbarem Zucker versorgt **Natriumpropionat** als natürliche Vorstufe von Glukose unterstützt ebenfalls sehr effektiv die Blutzuckerneubildung. **Propylenglykol** wird sehr schnell aus dem Pansen absorbiert und steht dann dem intermediären Stoffwechsel direkt als blutzuckerbildende Substanz zur Verfügung.

KULMIN® GlukoMix verringert besonders in der Frühaktation die Menge an Ketonkörpern, wie z.B. Betahydroxybutyrat (BHB), die aus dem Körperfettabbau stammenden freien Fettsäuren im Blut und den Gehalt an Triglyceriden in der Leber.¹

¹Quelle: Zum Einsatz von Propylenglykol in der Milchkühhütterung, DLG; 2013

KULMIN® GlukoMix trägt dadurch wesentlich dazu bei, das Energiedefizit von Hochleistungskühen in der Frühaktation auszugleichen und die Belastung des Stoffwechsels und insbesondere der Leber zu verringern. Der Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel der Kuh kann sich so leichter normalisieren. Die Kühe geben mehr Milch bei gleichzeitig geringerer Belastung des Stoffwechsels.

Fütterungshinweis:

KULMIN® GlukoMix besteht aus hochwirksamen, schmackhaften glukoplastischen Substanzen, die den Leberstoffwechsel (Glukoneogenese) unterstützen und wirkt vorbeugend gegen subklinische und klinische Ketose. Durch die besonders schmackhafte Formulierung kann es erfolgreich als Lockfutter im Melkroboter eingesetzt werden.

Zur Vorbeuge gegen Stoffwechselstörungen:

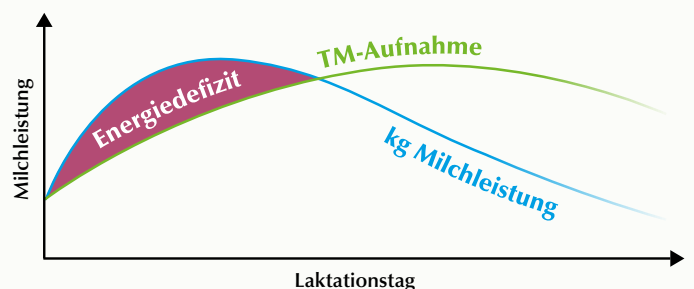
- ab 2 Wochen vor dem Kalben 200 - 250 g pro Tier und Tag anfüttern.
- ab der Kalbung für die Dauer von 3 bis 6 Wochen 350 - 500 g pro Tier und Tag füttern.

Zur Stoffwechselunterstützung nach akuter Ketose:

500 g pro Tier und Tag, ca. 4 Wochen lang füttern

KULMIN® GlukoMix ist ein schmackhafter Energiemix für Transponder und AMS-Fütterungstechnik. Kühe kommen gerne zum Flüssigdosierer und zum Melken.

KULMIN® GlukoMix kann zusätzlich über die Futterration gefüttert werden. Ideal auch für Trockensteher. Kann im Bedarfsfall auch gedrencht werden.



Energiedefizit zu Beginn der Laktation führt zu akuter und latenter Ketose

Quelle:

Engelhard, T. (2001) Untersuchungen zur Energieversorgung während der Vorbereitungs- und in der Frühaktation; Tagungsunterlage zum Forum angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung in Fulda, 23 - 26; Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn



Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.



FÜTTERN MIT SYSTEM

Bergophor Futtermittelfabrik
Dr. Berger GmbH & Co. KG

Kronacher Straße 13 · 95326 Kulmbach
Tel. 09221 806-0 · Fax 09221 806-188
www.bergophor.de